



Ein Sack, angefüllt mit Erde, ist in den Deutschen Bundestag gereist. Beim Füllen haben dem Bundestagsabgeordneten Christoph Poland TSG-Präsident Hauke Runge und Landtagswahlkämpfer Vincent Kokert geholfen. FOTO: GOE

Neustrelitzer Erde liegt im Bundestag

AKTION Das Kunstwerk „Der Bevölkerung“ hat eine Bereicherung durch Mutterboden aus dem Parkstadion erhalten.

NEUSTRELITZ (GOE). Einen Sack, gefüllt mit Erde aus dem Neustrelitzer Parkstadion, hat in dieser Woche der Bundestagsabgeordnete Christoph Poland (CDU) mit nach Berlin in den Deutschen Bundestag genommen. Im Wahlkampf und mit Unterstützung des Landtagsabgeordneten Vincent Kokert (CDU) sowie des Präsidenten der TSG Neustrelitz Hauke Runge wurde der Sack gefüllt. Bewusst habe er sich für Erde aus dem Heimstadion der TSG entschieden. Der Verein sei wichtig für die Region und als Fußballverein besitze er eine große Außenwirkung, so Poland. Immer habe er durch Ver-

einsmitglieder auch Unterstützung für seine Arbeit erfahren und deshalb habe er auch den Sack mit dem Schriftzug Erde aus dem Wahlkreis MST/TSG versehen, so Christoph Poland. TSG-Präsident Hauke Runge betonte, dass das Interesse der beiden Abgeordneten für den Verein groß sei und dies nicht nur in Wahlkampfzeiten. Oft kommen beide zum Spiel, tauschen sich über Ergebnisse aus und unterstützen die Vereinsarbeit.

Die Neustrelitzer Erde wird ihren Platz im nördlichen Innenhof des Bundestages finden. Hier hat 2000 der Künstler Hans Haacke sein Werk „Der Bevölkerung“ installiert. Die Abgeordneten des höchsten deutschen Parlamentes beteiligen sich mit heimischer Erde am Wachsen dieses Objektes. Über 500 Pflanzenarten sind inzwischen im Innenhof heimisch geworden, erzählt Christoph Poland.

Über 500 Pflanzenarten sind heimisch.